



SWISS CYBER STORM

Medienmitteilung

Schweizer Junghacker holen 10. Rang an Europameisterschaft

Gestern Donnerstagabend wurden die Ergebnisse der diesjährigen «European Cyber Security Challenge» verkündet. Das Schweizer Team sicherte sich den 10. Rang an der Junghacker-Europameisterschaft in Málaga (Spanien). Insgesamt 15 Länder nahmen am Wettkampf teil, der die europaweit koordinierte Suche nach Nachwuchstalenten im Bereich IT-Sicherheit zum Ziel hat.

Málaga / Luzern, 3. November 2017 – Zwei intensive Tage liegen hinter dem zehnköpfigen Schweizer Team. Am Europafinale der vierten European Cyber Security Challenge galt es, verschiedenste Aufgaben aus dem Bereich Cybersicherheit unter Zeitdruck zu lösen, auf der Bühne zu punkten und sich gegen 14 Konkurrenzteams durchzusetzen.

Gestern Donnerstagabend wurden die Ergebnisse verkündet: Das Schweizer Team sicherte sich den 10. Platz. Bernhar Tellenbach, Präsident der für die Schweizer Teilnahme verantwortlichen Organisation Swiss Cyber Storm, zeigt sich zufrieden: «Unsere Teilnehmer haben im Training starke Fortschritte gemacht und in Spanien eine tolle Leistung gezeigt. Das Niveau aller teilnehmenden Teams war sehr hoch. Dies ist für das Ziel der Nachwuchsförderung natürlich sehr begrüßenswert.»

Realistisches Szenario in spielerischer Atmosphäre

Während des Wettkampfes galt es, einen kühlen Kopf zu bewahren. Neben dem Lösen von Aufgaben mussten die Teilnehmer zeitgleich einen Server gegen gegnerische Angriffe verteidigen und auf Szenarien der Challenge-Leitung reagieren. Eine Ausgangslage, die den Teilnehmern auch in ihren zukünftigen Berufen begegnen wird. Als sogenannte «White Hats» setzen es die jungen IT-Experten als ihre Aufgabe, durch Kenntnis der Werkzeuge und Methoden bössartiger Hacker eigene Systeme sicherer zu machen.

Technisches Know-How alleine reichte jedoch nicht zum Sieg. So fand die letzte Herausforderung abseits vom Bildschirm statt: Jedes Team musste seine Lösung zu einem Problem vor dem Publikum der gleichzeitig stattfindenden IT-Konferenz präsentieren. «Soziale Fähigkeiten und Präsentationsskills sind für einen Sicherheitsverantwortlichen genauso wichtig, wie das technische Fachwissen», erläutert Valentin Zahnd, Coach des Schweizer Teams. «Kann die Bedeutung von IT-Sicherheit nicht stufengerecht vermittelt werden, ist die Absicherung eines Firmennetzwerks nicht möglich.»

Jobs in Griffweite

Die Sozialskills waren auch nach dem Wettbewerb gefragt: Beim Networking hatten die Jungtalente die Gelegenheit, sich potenziellen Arbeitgebern zu vernetzen. Die Aussichten auf eine Stelle als IT-Sicherheitsspezialist sind gut: Experten sind und sowohl in der Privatwirtschaft wie in Behörden stark nachgefragt.

Gesamtrangliste European Cyber Security Challenge 2017

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Spanien | 9. Deutschland |
| 2. Rumänien | 10. Schweiz |
| 3. Italien | 11. Österreich |
| 4. Norwegen | 12. Griechenland |
| 5. Vereinigtes Königreich | 13. Tschechien |
| 6. Zypern | 14. Irland |
| 7. Estland | 15. Liechtenstein |
| 8. Dänemark | |

Auskünfte

Bernhard Tellenbach, Präsident Swiss Cyber Storm
president@swisscyberstorm.com, +41 76 442 20 42

Weitere Informationen und Bildmaterial
<https://swisscyberstorm.com/press/articles/>

European Cyber Security Challenge

Die European Cyber Security Challenge (ECSC) ist ein europaweit koordinierter Wettkampf zum Thema IT-Sicherheit. Nationale Organisationen suchen ihre besten Cyber-Nachwuchstalente und entsenden ein Zehnerteam zum Europafinale, das jährlich in einem anderen Land stattfindet und durch die jeweilige Länderorganisation durchgeführt wird. Der Wettkampf wird durch die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit ENISA koordiniert.

Ziel der ECSC ist die Nachwuchsförderung im Bereich IT-Sicherheit. Infolge der rasanten technologischen Entwicklung mangelt es zunehmend an Fachkräften. Die Initiative wird deshalb in den meisten teilnehmenden Ländern sowohl von staatlicher Seite als auch von der Privatwirtschaft unterstützt.

Verein Swiss Cyber Storm

Swiss Cyber Storm ist eine 2012 gegründete Non-Profit-Organisation. Der Verein führt die Schweizer Qualifikation zur ECSC durch und ist für die Betreuung des Schweizer Teams verantwortlich. Zudem veranstaltet der Verein die jährliche IT-Sicherheitskonferenz «Swiss Cyber Storm». Swiss Cyber Storm setzt sich aus Mitgliedern zusammen, die sowohl die Interessen aus Wirtschaft und der öffentlichen Hand als auch der Lehre und Forschung vertreten.

Swiss Cyber Storm

Eichhofweg 3 | CH-6205 Eich

Email: president@swisscyberstorm.com
WWW: www.swisscyberstorm.com
T: +41 76 442 20 42